Zertifizierter Ehrenamtsmanager beim SuS Rünthe



Dietmar Wurst

Ohne Ehrenamtliche Helfer (EA) ist eine Vereinsarbeit undenkbar. Die Ehrenamtlichen reinigen, stehen am Grill, trainieren die Kinder, organisieren ein Turnier und Fest, sind in den Vorständen aktiv damit der „Laden“ läuft…. Beim SuS Rünthe sind dies zwischen 40-50 Leute.

Der SuS Rünthe haben die Corona Zeit genutzt und dort neue professionelle Strukturen geschaffen, die sich um die Belange der Ehrenamtlichen kümmern. Mit Hilfe eines Referenten vom Landessportbund, Holger Schmidt, hat der Vorstand Maßnahmen erarbeitet, damit die Helfer sich bei uns wohl fühlen, gefördert und gefordert werden. Um den Ehrenamtskoordinator, Dietmar Wurst, ist ein Team geschaffen worden, dass für die Ehrenamtlichen da ist. Zusätzlich hat Dietmar Wurst einen weiteren Lehrgang besucht und ist nun zertifizierter Ehrenamtsmanager.

Was erwartet z.B. einen neuen Jugendtrainer, wenn er beim SuS

Rünthe ankommt und sich engagiert.

Mit einer persönlichen Begrüßung und Information zum Verein fängt alles an. In der Begrüßungsmappe wird ihm alles zum Verein erläutert, was der Verein für ihn macht. Was es für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt, wer sein Ansprechpartner in den verschiedenen Bereichen ist usw.

Bei einem Treffen, bei dem alle EA des Vereins eingeladen sind, berichten die Vorstände aus 1. Hand, warum was wie ist im Verein und welche Zukunftspläne bestehen. Hier ist auch ein offenes Ohr für Ideen, Kritik und Fragen der EA. Anschließend kommt es zu einer gemütlichen Runde bei einem Kaltgetränk.

Das EAK Team schaut, welchen EA, kann es für welche Preise und Auszeichnungen vorschlagen. So erhielt z.B. Markus Franck eine der höchsten Auszeichnungen des DFB für Ehrenamtliche.

Die Möglichkeit um landesweit günstiger in Zoos zu kommen, Sparmöglichkeiten beim Brötchenkauf Bäcker vor Ort, beim Kinobesuch eine kostenlose Popcorntüte oder die Blumen mit einem Rabatt zu kaufen, auf all diese Chancen werden die „unbezahlbaren“ Helfer hingewiesen und die Basis geschaffen.

Manchmal ist es aber auch so, dass Leute dann doch ausscheiden, weil sich beruflich oder familiär etwas ändert, so dass keine Zeit mehr für ihre Tätigkeit ist. Beim Ausscheiden wird ihnen persönlich für das Engagement gedankt, es gibt ein kleines Andenken an den Verein, was nur Helfer bekommen.

Der SuS Rünthe hat auch die Ausstellungsberechtigung für einen „Engagementsnachweis“ bei der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen erworben.

Dies hilft unseren EA oft bei den Bewerbungsunterlagen oder bei beruflichen Veränderungen, wenn solch ein Nachweis beiliegt.

Lust den SuS Rünthe zu unterstützen? 0177 586 00 81 oder dietmar.wurst@sus08.de

---

IG BAU: „Zu viele Jobs mit Verfallsdatum“ – Im Kreis Unna 37 Prozent aller Neueinstellungen befristet



In der Reinigungsbranche sind befristete Stellen stark verbreitet – und werden für die Betroffenen oft zur Falle. Die IG BAU fordert ein Gesetz zu ihrer Eindämmung. Foto: IG BAU

Wenn der Job zur Zitterpartie wird: Infolge der Corona-

Pandemie tragen Beschäftigte, die im Kreis Unna einen befristeten Arbeitsvertrag haben, ein besonders hohes Risiko, ihre Stelle zu verlieren. Davor warnt die IG BAU. Im vergangenen Jahr hatten 37 Prozent aller Neueinstellungen im Kreis ein Verfallsdatum. Von rund 7.200 Arbeitsverträgen, die im zweiten Quartal neu abgeschlossen wurden, waren etwa 2.700 befristet, so die Gewerkschaft unter Verweis auf eine aktuelle Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung.

„Die Zahlen zeigen, dass auf dem heimischen Arbeitsmarkt etwas aus dem Ruder gelaufen ist. In der Corona-Krise können Befristungen für die Betroffenen leicht zur Falle werden, wenn Unternehmen solche Stellen nicht mehr verlängern“, sagt Friedhelm Kreft, Bezirksvorsitzender der IG BAU Westfalen Mitte-Süd.

Nach Beobachtung des Gewerkschafters sind befristete Stellen in Branchen wie der Gebäudereinigung und der Landwirtschaft stark verbreitet. Junge Beschäftigte seien besonders häufig betroffen. „Wer als Berufseinsteiger eine Wohnung finden oder einen Kredit aufnehmen will, der hat mit einem befristeten Vertrag schlechte Karten. Wegen der Unsicherheit muss manchmal sogar der Wunsch nach eigenen Kindern vertagt werden“, kritisiert Kreft.

Die IG BAU fordert die Bundesregierung dazu auf, ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen und Befristungen ohne einen sogenannten Sachgrund einzudämmen. Als Sachgründe gelten etwa eine Schwangerschaftsvertretung oder eine Probezeit.

Ein aktueller Gesetzentwurf von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sieht vor, dass sachgrundlose Befristungen künftig nur maximal 18 anstatt bisher 24 Monate andauern und in diesem Zeitraum nur noch einmal statt wie bisher dreimal verlängert werden dürfen. In Betrieben mit mehr als 75 Beschäftigten sollen solche Verträge auf höchstens 2,5 Prozent der

Belegschaft begrenzt werden.

„Bisher stand die Union bei diesem Vorhaben auf der Bremse. Aber das Gesetz ist überfällig – und es bleiben nur noch wenige Wochen, um es in dieser Legislaturperiode durch den Bundestag zu bringen“, betont Gewerkschafter Kreft. Die Pandemie habe gezeigt, dass neben den kaum abgesicherten Minijobs und Leiharbeitsverhältnissen auch Befristungen alles andere als krisenfest seien.

Nach Angaben des WSI waren im zweiten Quartal vergangenen Jahres im bundesweiten Durchschnitt gut 39 Prozent aller Neueinstellungen befristet. In der Altersgruppe bis 25 Jahren hatten knapp 51 Prozent aller neu abgeschlossenen Verträge ein Ablaufdatum (Azubis nicht mitgerechnet). Frauen sind häufiger von Befristungen betroffen als Männer, auch ein Migrationshintergrund wirkt sich negativ aus, so das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Im vergangenen Jahr wurden befristete Verträge laut IAB seltener verlängert, die Personalabgänge nach Befristungsende stiegen an und die Zahl der Übernahmen in unbefristete Beschäftigung sank deutlich.

Online-Vortrag von Dr. Janine Teuppenhayn über die vielfältige Tierwelt im heimischen Garten



Bildtafel mit Hummeln auf Disteln von Dr. Janine Teuppenhayn

Herbert und Dr. Janine Teuppenhayn haben seit über 15 Jahren in ihrem Hausgarten in Bönen die tierischen Besucher beobachtet und fotografiert. In den letzten Jahren richteten sie ihr Augenmerk vermehrt auch auf die Welt der Insekten. Dabei erstaunt es immer wieder, welche Vielfalt sich

einfindet, wenn ein Garten nahezu ganzjährig blühende Pflanzen bietet und durch abwechslungsreiche Gestaltung unterschiedliche Lebensräume bereitstellt.

Am Donnerstag den 20. Mai um 19.00 Uhr kann man sich bei einem Online-Vortrag von VHS Bergkamen und Umweltzentrum Westfalen davon überzeugen, dass sich selbst in einem recht kleinen Hausgarten von ca. 450 m² eine kleine Oase für die heimische Insektenwelt schaffen lässt und es sich lohnt, auch im Kleinen tätig zu werden. Zu sehen sind Solitärbienen, Hummeln, Wespen, Hornissen, Fliegen und Grashüpfer.

Ein zweiter Vortrag am Donnerstag den 10. Juni behandelt dann Schmetterlinge, Käfer, Wanzen, Libellen und Zikaden. Für den Online-Vortrag des Ehepaars Teuppenhayn benötigt man lediglich Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Die Kosten betragen 5,00 € je Teilnehmer.

Eine Anmeldung ist entweder bei der Volkshochschule Bergkamen oder beim UMWELTZENTRUM WESTFALEN umweltzentrum_westfalen@t-online.de oder 0 23 89 – 98 09 11 möglich. Dann erhält man auch die Zugangsdaten.

Erster sommerlicher Tag des Jahres: Polizei zieht positive Einsatzbilanz

Die Polizei im Kreis Unna zieht nach dem ersten sommerlichen Tag des Jahres mit viel Sonne und warmen Temperaturen am Sonntag eine positive Einsatzbilanz: Lediglich sieben Einsätze hatten einen Pandemiebezug.

Die Einsatzbilanz für die einzelnen Kommunen: Bergkamen 1, Kamen 2, Selm 1, Unna 2, Werne 1.

„Diese Zahlen sind sehr erfreulich“, betont Landrat Mario Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna. „Trotz des traumhaften Wetters am Muttertag hat sich die überwältigende Mehrheit der Menschen in unserem Zuständigkeitsbereich an die weiterhin geltenden Vorschriften zum Infektionsschutz gehalten.“

Und noch ein Testzentrum: Das erste in Oberaden bei Rewe Liebendahl

Der Kreis Unna hat die DHS GmbH & Co KG mit der Bürgertestung Oberaden beauftragt. Ab Montag, 10. Mai, werden auf dem Parkplatz von Rewe Liebendahl an der Jahnstraße 90 Antigen-Schnelltests angeboten. Die Ergebnisse liegen bereits 15 Minuten später vor und können sofort mitgenommen werden oder werden per email zugesendet.

„Die Tests werden dabei nur aus dem vorderen Nasenraum entnommen, was wesentlich angenehmer ist“, erklärt Ingo Schnitger von DHS. Eine Homepage für weitere Informationen ist eingerichtet unter www.testzentrum-oberaden.de. (Die Homepage wird wahrscheinlich im Laufe des Freitags online sein).

Schnitger: „Wir bieten Testungen mit und ohne Termin an. Die Online-Terminvergabe wird in Kürze verfügbar sein und gegenwärtig eingerichtet.“

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Samstag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr.
Für Rückfragen steht das Team unter der email info@testzentrum-oberaden.de zur Verfügung.

Coronavirus: Inzidenzwert den dritten Tag in Folge unter der 165er Marke

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden.

103 neue Corona-Fälle im Kreis Unna sind heute gemeldet worden, 16 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 17.959 Fälle gemeldet worden, 2664 in Bergkamen. 103 Personen mehr gelten als wieder genesen, 13 in Bergkamen. Damit liegt die Zahl der aktuell infizierten Personen bei 2.120, in Bergkamen bei 293.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 147,1 (Datenstand 7. Mai 2021 – 3.11 Uhr) und damit den dritten Tag in Folge unter der 165er Marke.

Noch ein Testzentrum: Beim

Globus-Baumarkt mit Schnell- und auch PCR-Tests

Der deutschlandweit tätige Betreiber von Corona-Testzentren Kloepfel Operations GmbH hat ein Testzentrum auf dem Gelände von GLOBUS in Bergkamen eröffnet. Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthaltsort in Deutschland können sich hier mindestens einmal in der Woche mit einem Schnelltest völlig kostenfrei testen lassen. Unterstützt wird Kloepfel Operations von der allgemeinmedizinischen Arztpraxis C2 Dr. Cakmak & Cakmak.

Das Testzentrum befindet sich in der Geschwister-Scholl-Straße 1 in 59192 Bergkamen und ist montags bis samstags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Sonntags ist die Teststation geschlossen.

Wer sich testen lassen möchte, kann vorab unter www.c2testcenter.com einen Termin im Fünf-Minuten-Takt buchen oder auch ohne Termin vorbeikommen. Das Testangebot richtet sich zudem an die Anwohner sowie an die Unternehmen in der Region, die ihre Mitarbeiter testen lassen wollen.

Ablauf der Testungen

Bei den Bürgertests werden sogenannte POC-Antigen-Schnelltests eingesetzt. Im Gegensatz zum PCR-Test wird dieser nicht im Labor, sondern direkt vor Ort ausgewertet.

Das Testverfahren dauert zwei Minuten. Um die Testergebnisse korrekt zuzuordnen, müssen sich die Testpersonen mit ihrem Personalausweis oder Führerschein ausweisen können. Nach dem Test verlässt die Testperson die Teststation und bekommt das Ergebnis etwa 15 Minuten danach per Mail und SMS.

Wird jemand positiv getestet, muss die Person einen PCR-Test durchführen lassen. Dies kann ebenfalls im hiesigen

Testzentrum im Anschluss geschehen.

Das Ergebnis eines PCR-Tests erhält Kloepfel Operations und C2 Dr. Cakmak & Cakmak spätestens 24 Stunden später aus dem Labor. Die Kosten für diesen PCR-Test übernimmt bei einem Verdachtsfall die Krankenkasse. Handelt es sich um eine Urlaubsreise, muss der PCR-Test bezahlt werden.

Das aktuell größte Projekt des Gemeinschaftsunternehmen von C2 Dr. Cakmak & Cakmak und Kloepfel Operations ist die Bundesgartenschau in Erfurt, wo täglich bis zu 10.000 Menschen getestet werden können.

Verkehrsunfall mit verletzter Person auf Westenhellweg – Motorradfahrer kam von der Fahrbahn ab

Aus bisher noch unklarer Ursache verletzte sich ein 20-jähriger Bergkamener Motorradfahrer bei einem Alleinunfall auf dem Westenhellweg am Donnerstagabend schwer.

Gegen 21.05 Uhr fuhr er auf dieser Straße in Richtung Lünen und kam ca. 300 Meter hinter dem Kraftwerk nach links von der Fahrbahn ab. Er fuhr dabei eine angrenzende Böschung herunter und kam in dem daran anschließenden Waldstück zu Fall. Auf Grund der Schwere seiner Verletzungen wurde er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Durch den Unfall kam es zu einem Flurschaden und einem Totalschaden am Motorrad. Der Sachschaden beläuft sich auf

insgesamt etwa 4000 Euro.

Verkehrsunfall mit verletzter Person auf Westenhellweg – Motorradfahrer kam von der Fahrbahn ab

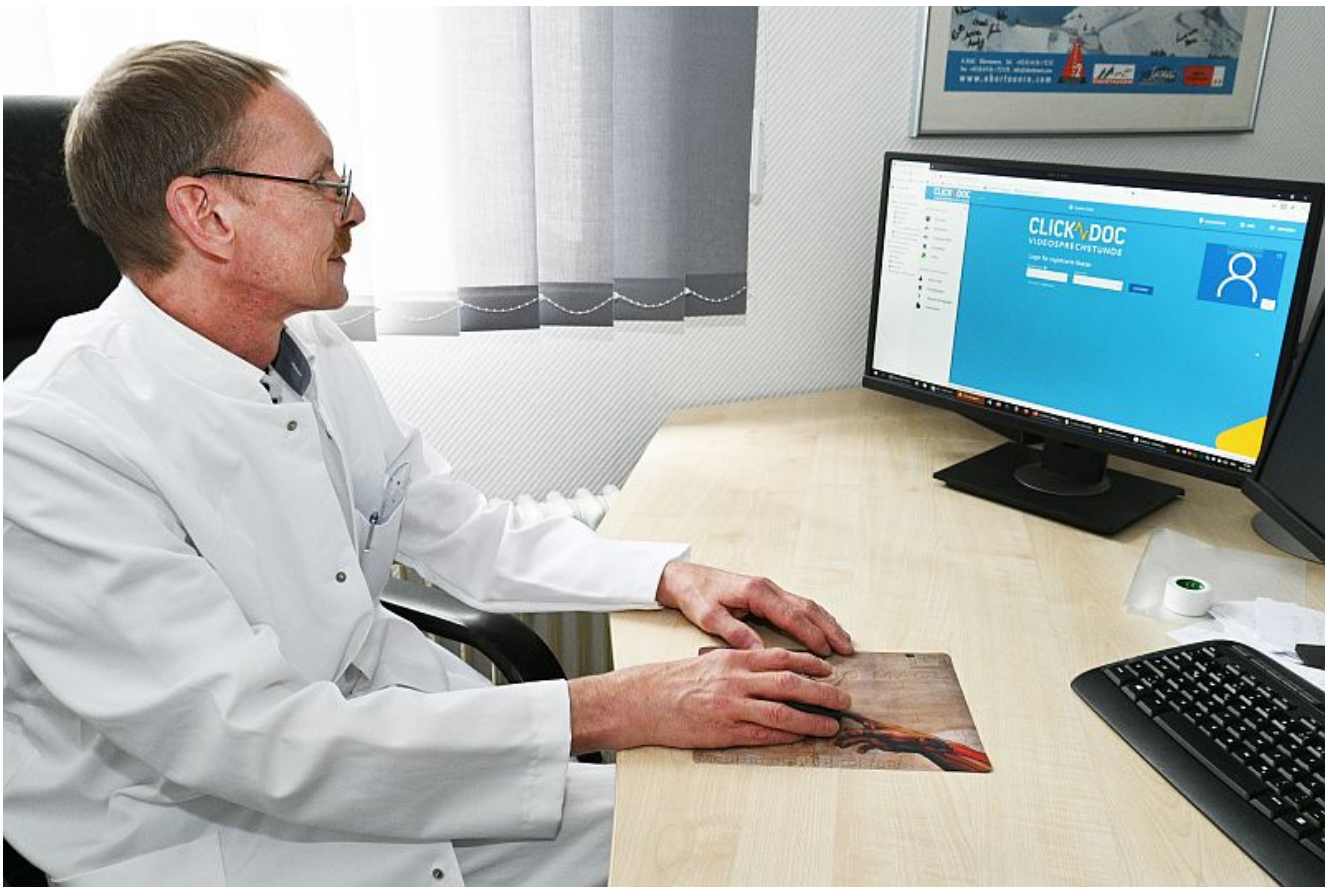
Aus bisher noch unklarer Ursache verletzte sich ein 20-jähriger Bergkamener Motorradfahrer bei einem Alleinunfall auf dem Westenhellweg am Donnerstagabend schwer.

Gegen 21.05 Uhr fuhr er auf dieser Straße in Richtung Lünen und kam ca. 300 Meter hinter dem Kraftwerk nach links von der Fahrbahn ab. Er fuhr dabei eine angrenzende Böschung herunter und kam in dem daran anschließenden Waldstück zu Fall. Auf Grund der Schwere seiner Verletzungen wurde er zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Durch den Unfall kam es zu einem Flurschaden und einem Totalschaden am Motorrad. Der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt etwa 4 000 Euro.

Vom Sofa aus mit dem Arzt

sprechen: Chefarzt Dr. Dieter Metzner bietet im Hellmig-Krankenhaus Video-Sprechstunde an



Online-Sprechstunde von Dr. Dieter Metzner

Von daheim aus mit dem „Doc“ sprechen? Der richtige Klick kann ab sofort zumindest in die Sprechstunde von Dr. Dieter Metzner führen, Chefarzt am Hellmig-Krankenhaus Kamen.

Wenn Gelenkschmerzen einen Patienten immer wieder plagen ist auf diesem Weg guter Rat vom Experten möglich. Dr. Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und Leiter des Endoprothetikzentrums am Kamener Krankenhaus bietet ab sofort Videosprechstunden an. „Für ein erstes Orientierungsgespräch

ist das eine gute Möglichkeit“, ist Dr. Metzner überzeugt. Dabei kann eingegrenzt werden, ob der körperliche Besuch beim Arzt und weitere Schritte in der realen Welt tatsächlich angezeigt sind. Beim Online-Kontakt können auch Vorbefunde hochgeladen werden. So können weitere Schritte dann ganz konkret geplant werden. Auch in der Nachsorge nach einem Eingriff muss nicht jeder Weg zum Arzt auch körperlich erfolgen. „Auch dann kann eine Videosprechstunde eine gute Möglichkeit sein“, ist der Chefarzt überzeugt. Natürlich lassen sich eine weitergehende Untersuchung und spezialisierte Diagnostik online nicht durchführen.

Das System, das die Kamener Fachklinik jetzt eingeführt hat, bietet hohe Informationssicherheit und ist ausdrücklich für das Gesundheitswesen zertifiziert. Ein telefonischer Kontakt zum Sekretariat unter der Rufnummer 02307 149-254 ist unabdingbar, um den Online-Besuch zu terminieren und den Weg per Klick zu Dr. Metzner anzubahnen.

Weiterer Hoffnungsschimmer: Inzidenzwert liegt erstmals wieder unter 150

Ein weiterer Hoffnungsschimmer in der Corona-Krise für den Kreis Unna: Heute ist der Inzidenzwert erstmals seit Wochen unter die 150er Marke gesunken. Genau sind es nach Angaben des Robert-Koch-Instituts 147,1. Sollte der Inzidenzwert an den vier folgenden Werktagen weiterhin unter 150 liegen, dann kann das Land NRW per Allgemeinverfügung die Regeln für den nicht-privilegierten Einzelhandel, beispielsweise Baumärkte oder Mode-Geschäfte lockern. Am Donnerstag lag der Inzidenzwert

noch bei 160,3

Diese Lockerung würde zwei Tage nach Bekanntgabe der Allgemeinverfügung in Kraft treten. Demnach wäre es ab Samstag, 15. Mai, wieder möglich, persönlich in den Geschäften Waren auszusuchen. Dazu müssen sich allerdings vorher die Kundinnen und Kunden beim Geschäft anmelden und einen tagesaktuellen negativen Schnelltest vorweisen. Vollständig Geimpfte und Genesene brauch diesen Schnelltest nicht. Eine weitere Bedingung ist, dass pro 40 Quadratmeter Verkaufsfläche nur eine Kundin oder Kunde das Geschäft betreten dürfen.